

5 Träger von Selbsthilfeunterstützungseinrichtungen

Die Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfeunterstützungsstellen befinden sich bundesweit mehrheitlich in freier Trägerschaft (z. B. kleinere Vereine, Wohlfahrtsverbände), gefolgt von öffentlichen Trägern (z. B. Gesundheits- und Sozialämter). Im Einzelnen stellt sich die bundesweite Verteilung so dar (Gesamtzahl: 266): Freie Träger: 54,5 Prozent (145), öffentliche Träger: 30,8 Prozent (82), private Träger: 9,4 Prozent (25), AOKn: 5,3 Prozent (14).

Zu den freien Trägern zählen kleinere Vereine mit 24,1 Prozent (64), der Deutsche Paritätische Wohlfahrtverband (DPWV) mit 14,7 Prozent (39), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) mit 3,4 Prozent (9), die Caritas mit 3,7 Prozent (10), die Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit 4,5 Prozent (12) sowie Sonstige mit 4,1 Prozent (11).

Zu den öffentlichen Trägern zählen die Gesundheits- und Sozialämter mit 24,4 Prozent (65), die Landratsämter mit 3,4 Prozent (9), die Volkshochschulen (VHS) mit 1,1 Prozent (3) sowie Sonstige mit 1,9 Prozent (5).

Die Trägerstruktur ist auch der folgenden Grafik zu entnehmen:

Übersicht 5

Träger von Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfeunterstützungsstellen in Deutschland 2016 (n=266)

